



Tendenzen in Orwells '1984'

xcb - 22.12.2005 um 23:41

Was haltet ihr von den aktuellen Ereignissen, die die Wasserköpfe von Politikern grad abziehen?

Killing Joke - 23.12.2005 um 00:09

Hallo! Was genau meinst du? Konkretisiere mal ein wenig mehr, dann kann ich mehr dazu schreiben. Aber ich denke mal du sprichst die allgemeine politische Lage an, stimmt's?

nightrainmonk - 23.12.2005 um 00:32

Klasse! Das wird mal wieder einer dieser threads, bei denen es reicht, von nichts 'ne Ahnung aber zu allem 'ne Meinung zu haben... :D

quaid - 23.12.2005 um 01:10

..was grund genug für nightrainmonk ist, den thread mit seiner eigenen meinung zu beflügeln, die darüber hinaus auch noch offen legt, wie gerne du nörgelst ^^

@xcb,
bevor ich mich groß auslasse, wüsste ich auch gerne, ob du was spezielles meinst..

nightrainmonk - 23.12.2005 um 01:40

@q
bevor ich mich groß auslasse, wüsste ich gerne, was du speziell mit nörgeln meinst...

Edit:

Oder was speziell ein Azubi mit "Nörgeln" meint, der glaubt, jemand, der bei deinem Arbeitgeber tankt, müsse auch noch auf deine Befindlichkeiten achten (meint gerade die süsse E., die mir beim Schreiben über die Schulter schaut...) Trotzdem, @q, ich hoffe, dass alles, was du dir wünschst, in Erfüllung geht...

dian - 23.12.2005 um 02:07

Super, jetzt habt ihr den Thread versaut!

(Wieso schreibe ich eigentlich Plural, wenn ich nightrainmonk meine...?)

ähm ja, lasst uns einfach beim Thema bleiben, auch wenn ich gerade auch noch nicht so recht weiss, worauf xcb hinaus möchte.

Aber erstmal, @ xcb:

Willkommen! Dein Profil hat bereits mein Interesse geweckt und ich bin sehr gespannt, was für ein seltsamer Geist sich dahinter wohl verbergen mag...

Zum Thema 1984 und Politiker fällt mir als erstes ein, dass wir auf unseren Ausweisen bald unsere Fingerabdrücke und eine Spermaprobe abgebildet sehen. Oder unsere DNA, Auge, Pimmel oder was weiss ich.

Was ich davon halte, ist klar: Ich finde, jeder sollte ein Blatt Papier nehmen können, dieses bemalen dürfen, wie er will, sich irgendeinen lustigen Fantasienamen dazu raussuchen... und das wäre in meiner idealen Welt dann der Ausweis eines Menschen.

Wir brauchen Chaos um Ordnung zu schaffen. Da kann ich deiner Signatur nur zustimmen.

übrigens, @ killing joke:

Dein neuer Avatar gefällt mir! (Aber das kannst du dir ja denken...)

nightrainmonk - 23.12.2005 um 02:25

Zitat
Super, jetzt habt ihr den Thread versaut!
(Wieso schreibe ich eigentlich Plural, wenn ich nightrainmonk meine...?)

ich weiß es wirklich zu schätzen, wenn du Komplimente machst...

... - 23.12.2005 um 04:02

Ich kann auch noch nicht soviel mit dem Thread anfangen.
Vielleicht mal einbißchen Klugscheißerei von mir:
Also, Hydrocephalus bei Politikern ist relativ selten. Gysi dürfte kruzfristig einen gehabt haben, weil der bei seiner Hirnblutung bestimmt auch eine Ventrikelerweiterung hatte.
Ob ihn das allerdings hervorhebt oder schlimmer macht, weiß ich nicht.
Ich war in dieser Zeit jedenfalls sehr orientierungslos, als ich das hatte.

Und ansonsten bi ich jetzt auc interssiert, wie sich dieser Thread weiterentwickelt.
In Richtung Tankstellen?
In Richtung Personalausweise?
In Richtung @Nightrainmonks Nörgeleien?
Oder in Richtung medizinische Fachdiskussion über Ventrikelerweiterungen bei Subaranoidalblutungen im Aneurysma communicans?

quaid - 23.12.2005 um 11:33

Zitat
Original von nightrainmonk
@q
bevor ich mich groß auslasse, wüsste ich gerne, was du speziell mit nörgeln meinst...

Edit:
Oder was speziell ein Azubi mit "Nörgeln" meint, der glaubt, jemand, der bei deinem Arbeitgeber tankt, müsse auch noch auf deine Befindlichkeiten achten (meint gerade die süsse E., die mir beim Schreiben über die Schulter schaut...)
Trotzdem, @q, ich hoffe, dass alles, was du dir wünschst, in Erfüllung geht...

es war mehr als witz gemeint, um die scheinbar harte stimmung etwas aufzulockern. ich wollte dich nicht wirklich als nörgler, oder wie man das schreibt, bezeichnen.

offtopic: in meinem thread "menschenkenntnis und die tanke" wollte ich nur über meine erfahrungen berichten und die gewohnheiten der menschen an der tanke. ich wusste ja nicht, das man daraus schließen kann das ich erwartungen diesbezüglich an die kunden stelle.
aber bevor wir das weiter ausdiskutieren, sollte dieser diskussionsschwerpunkt vielleicht in den entsprechenden thread verlagert werden.

p.s.: dito

xcb - 23.12.2005 um 16:32

Ich dachte, mit dem Topic waere genuegend gesagt, um zumindest _ansatzweise_ die Richtung, in die dieser Thread gehen soll, klarzustellen. Nuja..

Wie ihr wisst (oder auch nicht),

- wurde am 14.12. d.J. im EU-Parlment fast mit 2/3 Mehrheit die obligatorische Speicherung _saemtlicher_ Telekommunikations-Verkehrsdaten _aller_ EU-Buerger beschlossen. Konkret bedeutet dies, dass in Zukunft

jeder Kontakt per Telefon, Fax, Mobilfunk, SMS oder Email, jede Nutzung des Internet langfristig gespeichert werden & der Zugang zu diesen Daten diversen staatlichen Institutionen zur Verfügung gestellt wird.

- hat einen Tag früher der bayerische Landtag ein Gesetz verabschiedet, dass der Polizei das Recht einräumt, ohne Verdachtsmomente jeden in ihrem Einzugsgebiet abzuhoeren (telefonisch).
- wurde gestern in Grossbritannien die Landesweite Videoueberwachung des Strassenverkehrs zum Zwecke der Identifizierung der Nummernschilder beschlossen.
- war es seit Jahren in den USA gängige Praxis, dass der NSA regierungskritische Bürger ihres eigenen Landes bespitzelt hat.

etc etc..

So, das war nur mal eine kleine Auswahl dessen, was ich ansprechen und zur Diskussion ansetzen will/wollte. Komisch ist, dass obige Themen nicht Einzug halten in die Massenmedien. Zumindest nicht in dem Masse, wie andere, banalere Themen es tun (Prinzessin xy besitzt einen Analdildo!!!!1). Wenn das Ganze dann doch mal in die Öffentlichkeit kommt, wird sofort (und ohne Ausnahme) mit der Terrorismusbekämpfung argumentiert. Aber es dürfte jedem mit einem Fuenkchen Verstand leichtfallen, zu erkennen, dass diese Argumentation totaler Schwachsinn ist & diese ganzen Aktionen lediglich dazu dienen, langsam den totalitären Überwachungsstaat einzufuehren.

Ich werde seit Jahren als paranoider Idiot beschimpft & abgestempelt. Nun sind die Dinge, die sich manch einer vor ein paar Jahren niemals hätte träumen lassen, bittere Realität.

dian - 23.12.2005 um 19:32

@ xhb:

Zitat

Komisch ist, dass obige Themen nicht Einzug halten in die Massenmedien.

Wenn du dir irgendwelche Umfragen anschaust, was die grössten Ängste der Deutschen sind, kommt zu allererst mal die Angst vor der Arbeitslosigkeit, dann die Angst vor Krankheiten, vor Terroranschlägen, vor Scheidung, vor Naturkatastrophen... etc.

Die Angst vor einem totalen Überwachungsstaat taucht da irgendwie kaum auf. Wenn es so wäre, würden die Medien vermutlich auch mehr darüber berichten, denk ich mal.

Aber das ist eben nicht der Fall. Es interessiert die Menschen nicht besonders... und mit dem Namen "Big Brother" verbindet man heute vor allem eine debile Fernsehshow, aber nichts bedrohliches.

Zitat

Aber es dürfte jedem mit einem Fuenkchen Verstand leichtfallen, zu erkennen, dass diese Argumentation totaler Schwachsinn ist & diese ganzen Aktionen lediglich dazu dienen, langsam den totalitären Überwachungsstaat einzufuehren.

Ja. Nur glaube ich nicht, dass diejenigen, die das einfuehren möchten, fiese Verschwörer sind, denen es darum geht, den Bürgern die Seele zu rauben. Ich glaube, die meisten Politiker, Innenminister etc. sind wirklich von dem, was sie dem Bürger über "Sicherheit" erzählen, überzeugt. Sie wollen das Land sicherer machen, und zwar um jeden Preis. Ganz ohne böse Absichten... (was es natürlich aber keinen deut besser macht.)

Es ist irgendwie wohl auch ein Symptom unserer Zeit. Alles muss immer perfekter und sicherer werden. Die Menschen möchten am liebsten ewig leben und ewig ihren Job behalten...

Sie brauchen das Gefühl, selbst wenn sie beim Autofahren hinterm Steuer einschlafen sollten, denkt die Technik für sie mit und lenkt selbständig weiter, ohne dass es zu einem Unfall kommt.

Viele empfinden Kameras, von denen sie überwacht werden, sogar als "angenehm". Vor allem, wo ja heute eh schon jeder ein Fotohandy und anderen Schnickschnack hat, den früher höchstens James Bond und Co. zur Verfügung hatten.

Das ist keine Bedrohung für sie, sondern Lifestyle.

Es gab mal Zeiten, da galt es als Ideal, mutig und stark zu sein und in die Welt hinaus zu ziehen, um böse Drachen zu töten.

Heute gilt es als Ideal, sich vor den bösen Drachen zu verstecken und sich in die Hände von anderen Menschen zu begeben, die mutig und stark sind und für einen mitdenken.... damit man ein stressfreies Durchschnitts-Leben ohne störende Eigenverantwortung und Risiko führen kann. Das ist das Ideal unserer Zeit.

Und ich fürchte, durch Warnen vor dem Überwachungsstaat allein kann man da in den Köpfen nicht viel verändern. Es juckt die einfach nicht besonders, ob der Staat nun zu mächtig wird oder nicht, so lange sie das Gefühl haben, von diesem Staat geschützt zu werden. Traurig, aber wahr.

Sicherheit ist ihnen mittlerweile deutlich wichtiger als ihr Stolz oder die Sehnsucht nach Freiheit und Abenteuer.

Und genau an diesem Punkt müsste man meines Erachtens irgendwie ansetzen, um eine Veränderung der Umstände zu bewirken...

... - 24.12.2005 um 03:26

Also, ich denke schon, daß dahinter etwas steckt, und das diejenigen Politiker, die solche Manahmen verkaufen, entweder orrumpiert sind, oder aber einfach blöd.

Die begreifen nicht, daß es in diese Richtung gehen soll, das ist eben der Schritt, den die rotgrüne Regierung noch vergessen hat, alle Freiheiten und zum Teil auc alle Menschenrechte abzubauen.

Okay, die Folterungen in anderen Staaten und Lagern wie Guantanamo und Syrien haben sie schon genutzt, aber das wird erst jetzt bekannt und nun wird das endlich auch von Schäuble mal richtig gemacht.

Verhöre in Foltergefängnissen darf in Zukunft nur noch der BND machen und nicht mehr das BKA. Welche Verbesserungen für einen Deutschen, der vom CIA gekidnappt wird und nach Syrien in ein Foltergefängnis gesteckt wird. Wie schön, daß ihn dann nr noch der BND und nicht mehr das BKA mitfoltern darf.

Und das diese ganzen Überwachungsgesetze am Ende darauf herauslaufen sollen, die Meinungsfreiheit abzubauen, ist imo auch klar.

Die sozialen Einschnitte sind gemacht, genug Bürger müssen ab sofort in Arut leben und damit sie sichnicht verbünden gegen die Reichen nd Mächtigen, dazu müssen sie eben gut überwacht werden.

Das ist ganz einfach ´ne Form von Faschismus, der von Schily, Fischer und Schröder vorbereitet wurde und nun von Merkel, Müntefering und Schäuble verbessert wird.

Beruhigend zu wissen, daß das wenigstens in allen kapitalistischen Staaten gerade so abläuft.
